



Zusatzmodul zur Bau-Betriebssteuerung Bau-Mängelverwaltung



Trotz größter Sorgfalt treten sie doch mal auf - die Baumängel. Sie können schnell zum Reizthema werden, denn schließlich hat jeder Bauherr Anspruch auf mängelfreie Leistung, und es ist Sache aller Beteiligten, diesen Anspruch zu erfüllen. Die Übersicht über Baumängel zu behalten, führt schnell zu hohem Organisationsaufwand. Hier bietet sich der Einsatz des Zusatzmoduls Bau-Mängelverwaltung an!

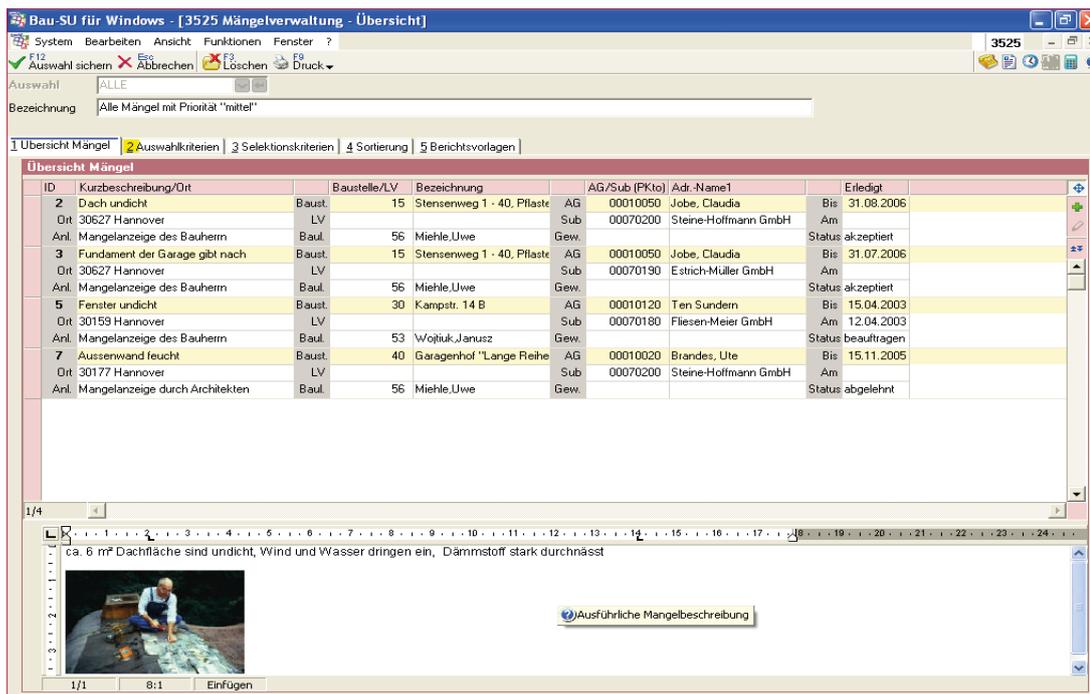


Abb. 1: Dialog 3525

Behalten Sie den Überblick

Den Kern der Bau-Mängelverwaltung bildet der Dialog 3525 Mängelverwaltungs-Übersicht.

Auf der Seite 'Übersicht Mängel' kann man sich auf einen Blick über die bestehenden Mängel informieren. Sie entscheiden dabei selbst, welche Mängel Sie sehen wollen.

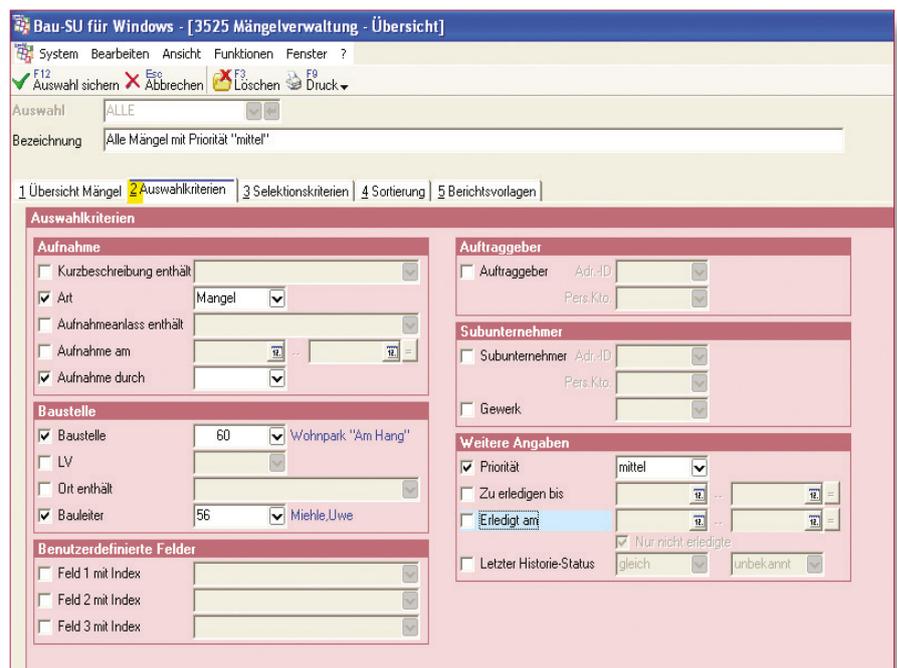


Abb. 2: Hier legen Sie fest, welche Mängel angezeigt werden sollen

Mängelprotokolle per Knopfdruck

Welche Mängel hat ein Subunternehmer bereits beseitigt? Welche Mängel sind auf einer Baustelle aufgetreten?

Es lassen sich beliebige Auswertungen zusammenstellen und jede Zusammenstellung der Auswahlkriterien kann gespeichert werden. Dadurch lässt sich die Entwicklung z. B. für einen Subunternehmer verfolgen, ohne die Auswahlkriterien stets neu festlegen zu müssen.

Ist eine Auswahl getroffen und die entsprechenden Mängel gelistet, können auf Knopfdruck Mängelprotokolle für die Subunternehmer gedruckt werden - oder zur Übersicht eine Liste aller beteiligten Firmen und Personen.

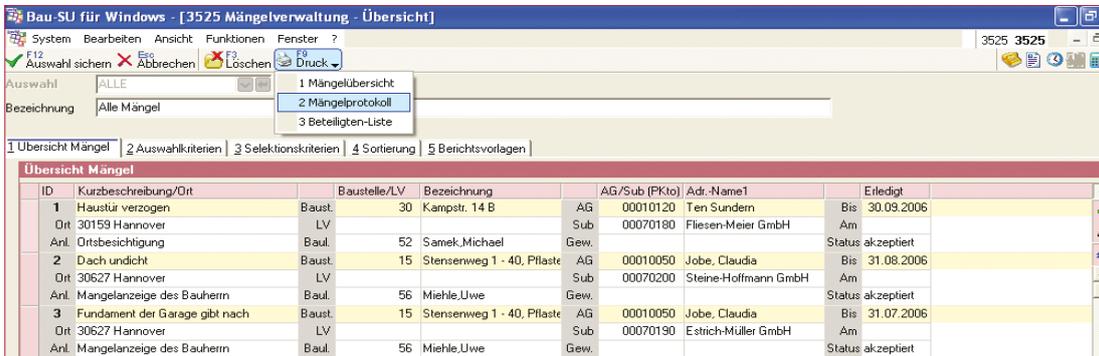


Abb. 3: Entscheiden Sie welche Liste gedruckt werden soll.

Richten Sie individuelle Mängelstati ein

Im Mangelfirmenstamm (Dialog 3521) lassen sich individuelle Mängelstati einrichten und dazugehörige Schreiben hinterlegen. Damit lässt sich im Dialog 3522 zu jedem Mangelstatus blitzschnell das entsprechend hinterlegte Schreiben öffnen, ergänzen und drucken.

Ausgehend von der „Übersicht Mängel“ können per Maus-Klick oder Tasten-Kombination vorhandene Baumängel bearbeitet oder ein neuer Baumangel angelegt werden. In beiden Fällen wird dabei in den Mangel-Erfassungsdialo 3522 gewechselt.

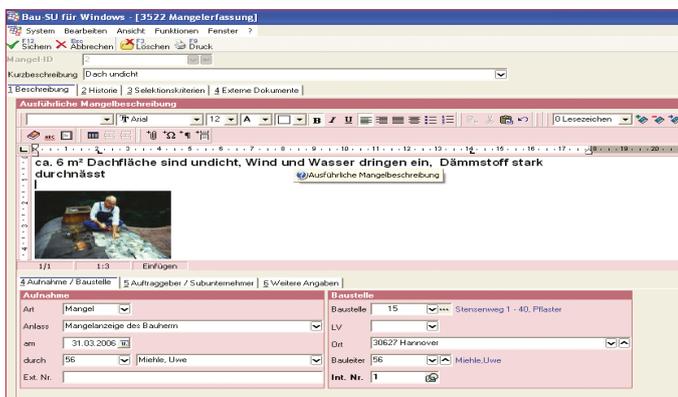


Abb. 4: Im Dialog 3522 werden alle relevanten Daten zu einem Mangel erfasst

Neuanlage eines Mangels

Bei der Neuanlage eines Mangels aus dem Dialog 3525 heraus werden alle festgelegten Auswahlkriterien und Selektionskriterien in den neuen Mangel übernommen. Dadurch ist die Erfassung mehrerer zusammengehöriger Baumängel (z. B. durch eine Baubegehung festgestellt) möglich, ohne dabei gleich bleibende Angaben wiederholt eingeben zu müssen.

Abb. 5: Das Mängelprotokoll wird dem Subunternehmer geschickt



Praktische Mängelverwaltung

Im Dialog 3522 Mängelerfassung werden aufgetretene Mängel u. a. mit Baustelle, Ortsangabe (ist ein LV eingetragen, kann der Ort auch über das Raumbuch des LVs ermittelt werden), Auftraggeber, Auftragnehmer und dem Beseitigungstermin erfasst und verwaltet.